Titel:	**Von Olympe de Gouges zu Megan Rapinoe: die Bedeutung feministischer Protestbewegungen für unsere Gesellschaft (mit Kinderprogramm)**
Seminar-Nr.:	FEM 327603005
Termin:	21.03. – 25.03.2027
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin), N.N.
	Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihr in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	**Einstieg:** Kennenlernen Erwartungsabfrage Vorstellung des Ablaufs der Seminarwoche

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Thematische Annäherung und Austausch zu den Begriffen:** • Feminismus • Gleichberechtigung • Gleichstellung • Protest **Biographiearbeit: eigener Bezug zum Seminarthema**
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Gemeinsame Grundlagen fürs Seminar schaffen** • Grundbegriffe und Konzepte • Welche (aktuellen) feministischen Herausforderungen beschäftigen uns? **Feminismus in den 2020ern**
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen** • 19. Jahrhundert-1933: Erste Welle der Frauenbewegungen • 1933-1945 – Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus • Mütter des Grundgesetztes • 1968-1990: Zweite Welle der Frauenbewegung (mit Fokus auf Westdeutschland) • 1990 – heute: Dritte und vierte Welle der Frauenbewegung
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Aktuelle feministische Kämpfe weltweit**
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Kein Schritt zurück! – Gemeinsam gegen Antifeminismus** - Antifeministische Erzählungen unter der Lupe und wie wir darauf reagieren können **„Mut-Muskel Workshop“** mit den Radikalen Töchtern (angefragt) - Kennenlernen von Ansätzen der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus, um politische Wut als emotionale Kompetenz in Mut und Aktionskunst umzuwandeln
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**FEMTOPIA: Utopien einer feministischen Gesellschaft** - Kreative Utopie-Phase
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Wie schaffen wir eine feministische Gesellschaft?** • Abschlussdiskussion **Seminarabschluss und -auswertung**
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie: - sich mit aktuellen feministischen Forderungen und Herausforderungen auseinandersetzen - die Errungenschaften und Rückschläge zurückliegender feministischer Protestbewegungen kennenlernen - sich mit feministischen, gesellschaftlichen Gestaltungsoptionen auseinandersetzen und eigene Gestaltungsideen entwickeln können
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet • Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

– Änderungen vorbehalten –